

Föderativverband.

René Bauer neuer Geschäftsleitender Sekretär

René Bauer, Verbandssekretär-Redaktor des Schweizerischen Eisenbahner-Verbandes (SEV), wird neuer Geschäftsleitender Sekretär des Föderativverbandes des Personals öffentlicher Verwaltungen und Betriebe.

Er übernimmt im Sommer 1993 die Nachfolge des zur PTT-Union wechselnden Hans Ueli Ruchti. Die Geschäftsleitung des Föderativverbandes hat Ende Februar die Wahl getroffen, die von der Delegiertenversammlung 1994 noch bestätigt werden muss. Im Föderativverband sind, neben dem VPOD, 11 Verbände des öffentlichen Personals mit insgesamt rund 170'000 Mitgliedern zusammengeschlossen.

René Bauer ist 54jährig und arbeitet seit 1975 vollamtlich für den SEV. Im Jahre 1979 wurde er vom SEV-Kongress zum Verbandssekretär gewählt, und seit 1989 ist er verantwortlicher Redaktor des SEV-Verbandsorgans „Der Eisenbahner“. René Bauer besuchte die Schulen im Kanton Thurgau und bereitete sich dann an der Verkehrsschule St. Gallen auf die Lehre als Stationsbeamter vor. Von 1956 bis 1974 arbeitete er bei den SBB, zuletzt bei der Zugleitung/Zugüberwachung in Zürich. René Bauer ist der erste Eisenbahner, der ins Sekretariat des Föderativverbandes eintritt.

Kollege Bauer ist Mitglied der Sozialdemokratischen Partei. In Zürich gehörte er von 1974 bis zu seinem Wegzug im Jahre 1975 dem Gemeinderat (Legislative) an. In seiner heutigen Wohngemeinde Worb BE war er von 1981 bis 1989 Mitglied des Grossen Gemeinderates, den er 1989 präsidierte.

Der öffentliche Dienst, 5.3.1993.

Föderativverband > Verbandssekretariat. OeD, 1993-03-05